

ImpulsLetter 07.2014 – Involved Leadership

In meiner Praxis erlebe ich immer wieder, dass sich Mitarbeitende (auch in Führungspositionen) zu wenig einbezogen fühlen, nicht nur weil der Chef keine Zeit hat. Der Unterschied macht die Haltung aus. Denn die Mitarbeitenden wollen heute in jeder Beziehung ernst genommen und überzeugt werden.

Mehr als engagiert

Ein Beispiel von vorbildlicher Leadership ist der zurückgetretene Nati-Trainer Othmar Hitzfeld. Er hat nach eigenen Worten eine Mannschaft mit „menschlicher Qualität“ aufgestellt und wird als bester Coach einer Nati mit „grossem Herz“ bezeichnet.

Das Zauberwort heisst hier Mitbeteiligung bzw. ‚Involved Leadership‘: Dabei ist der Coach an den Spielen nicht nur mental präsent, sondern auch emotional. Er ist stets mitbetroffen.

Wie könnte es sich nun für Sie auswirken, wenn Sie als Leader mehr involviert sind?

- Sie setzen Ziele gemeinsam mit Ihrer ‚Mannschaft‘ und arbeiten gemeinsam daran.
- Sie stellen sich auf die ‚Spieler‘, das Geschehen und das Umfeld ein, sind mental und emotional an den Projekten und an den Zielvorgaben mitbeteiligt.
- Sie fühlen sich persönlich mitverantwortlich und mitbetroffen am Erfolg und Misserfolg Ihrer Leute. Sie unternehmen alles, was es braucht. ‚Commitment‘ gehört zu Ihren Grundsätzen.
- Sie werden in Ihrem Engagement auch von aussen so wahrgenommen. Sie sind erreichbar für Ihre Leute, kommunizieren klar und regelmässig und können auch unbequeme Standpunkte vertreten.
- Sie haben den Mut, immer wieder Fragen zu stellen und auch über sich selbst zu reflektieren. Sie lassen sich nicht täuschen und greifen wo nötig ein.
- Sie schaffen ein ehrliches, herzliches Klima von Vertrauen und lassen sich auf Ihre ‚Mitspieler‘ ein. Weil sie Ihnen wichtig sind. So können diese auch ihre Leistung verbessern.
- Sie bilden als Coach und ‚Facilitator‘ eine Einheit mit Ihrem Team, eine Verbindung, genannt ‚bonding‘. Sie feiern und trauern mit ihnen, ziehen begeistert und engagiert am gleichen Strick.

Welche Gefühle sind mit dieser Art von Leadership verbunden? Wie sind Sie dafür aufgestellt?

Wann sind Sie in Ihrem eigenen Leben eher ein unbeteiligter Statist und wann sind Sie engagierte(r) Mitspieler(in)?

Einige Fragen, für die es sich lohnt, Zeit zu nehmen....

Ich wünsche Ihnen damit eine schöne Sommerzeit!

Angelika Sidler